

Erfolgskontrolle 2016

Gemäß § 15 (1) Batteriegelgesetz

Inhalt

Hintergrund: Das Batteriegesetz	S. 3
Über CCR	S. 4
Über REBAT	S. 7
Erfolgskontrolle	S. 9
Kontakt	S. 1

Hintergrund: Das Batteriegesetz (BattG)

Am 25. Juni 2009 wurde das Gesetz zur Neuregelung der abfallrechtlichen Produktverantwortung für Batterien und Akkumulatoren (nachfolgend BattG) erlassen.

Das Gesetz gilt für alle Arten von Batterien und Akkumulatoren, unabhängig von Form, Größe, Masse, stoffliche Zusammensetzung oder Verwendung. Es gilt auch für Batterien, die in anderen Produkten eingebaut oder anderen Produkten beigefügt sind (§1 Abs. 1 BattG).

Hersteller von Batterien sind verpflichtet, die von Vertreibern zurückgenommenen Altbatterien und die von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern erfassten Geräte-Altbatterien unentgeltlich zurückzunehmen und zu verwerten. Nicht verwertbare Altbatterien sind zu beseitigen (§5 Abs. 1 BattG).

Hersteller ist jeder, der gewerblich Batterien im Geltungsbereich dieses Gesetzes erstmals in den Verkehr bringt – unabhängig von der Vertriebsmethode (§2 Abs. 15 BattG).

Die Hersteller können diese Pflicht durch Einrichtung eines genehmigten herstellereigenen Rücknahmesystems für Geräte-Altbatterien erfüllen (§7 BattG). Die CCR betreibt mit REBAT ein solches Rücknahmesystem für mehrere Hersteller. Sitz von REBAT ist Dornach (§7 Abs. 3 BattG).

Über CCR

Die CCR Logistics Systems AG, Tochtergesellschaft der Reverse Logistics Group (RLG), wurde 1991 gegründet. Unter dem Motto **Return to Value** entwickelt das Unternehmen mit Sitz in Dornach, München, intelligente und maßgeschneiderte Rücknahmekonzepte, um werthaltige Materialien durch fachgerechtes Recycling in den Produktionskreislauf zurückzuführen.

Geschlossene Stoffkreisläufe tragen zu einer nachhaltigen Sicherung natürlicher Ressourcen bei. Ein dichtes europaweites Netzwerk individuell ausgewählter Logistik-Partner ermöglicht hohe Flexibilität zur Erfüllung spezifischer Kundenanforderungen.

Die CCR organisiert in 14 Ländern die Rückführung von Altbatterien.

Die **Reverse Logistics Group (RLG)** mit Sitz in Dornach, München zählt zu den führenden Spezialisten für Rücknahmelösungen in Europa. Die Rücknahme von Produkten ist ein anspruchsvoller Prozess, der meist nicht in die Kernkompetenz der einzelnen Unternehmen aus Industrie und Handel fällt. Die RLG entwirft und betreibt mit ihren Tochter- und Beteiligungsunternehmen CCR und Cycleon unter dem Motto **Return to Value** nationale und internationale individuelle Rücknahmelösungen und -systeme für Produkte, Komponenten und Materialien. Dies ermöglicht eine nachhaltige Schonung und Sicherung knapper Ressourcen.

Qualität- und Umweltstandards

Um die bei CCR verwirklichten hohen Standards im Qualitäts- und Umweltmanagement zu belegen, wird CCR regelmäßig zertifiziert. Im Dezember 2003 unterzog sich die CCR Gruppe erstmalig erfolgreich einer paneuropäischen Matrixzertifizierung nach den Normen DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001. Damit sind die in der CCR Gruppe verbundenen Unternehmen parallel zertifiziert worden. Die CCR Gruppe verfügt über ein einheitliches prozessorientiertes Qualitäts- und Umweltmanagement-System, das durch eine externe und unabhängige Zertifizierungsgesellschaft auditiert wurde.

Die CCR Gruppe gehört somit zu den wenigen Unternehmensgruppen überhaupt, die europaweit die hohen Anforderungen einer Matrixzertifizierung erfüllen und diese erfolgreich umgesetzt haben.

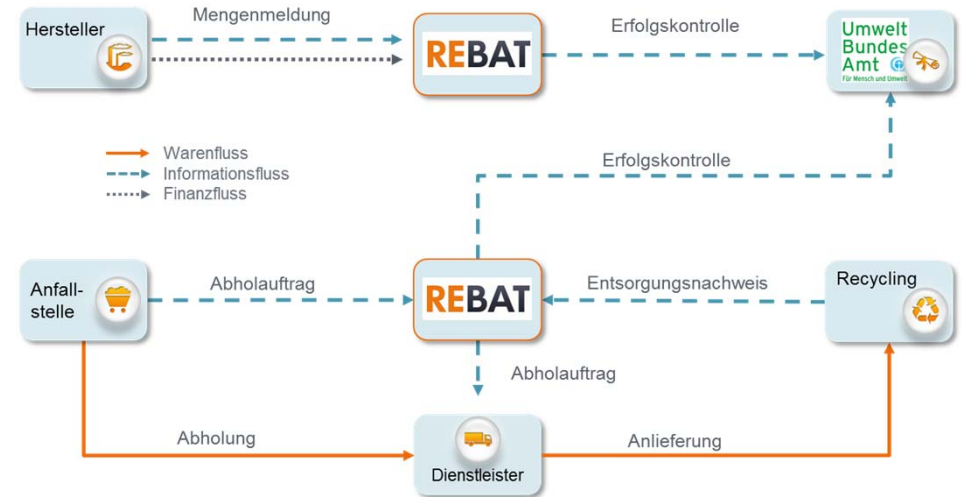


Mengenstromreporting

Die Verknüpfung von Datenströmen und die zeitnahe Abbildung von güterwirtschaftlichen Prozessen in einem IT System werden zunehmend wichtiger für die Optimierung von Kontroll- und Lenkungsfunktionen, aber auch für die Herstellung von Transparenz und Sicherheit bei Vorgängen in umweltsensiblen Bereichen.

Die CCR hat mit dem CCR NET ein branchenweit einmaliges, webgestütztes Auftrags- und Dokumentationssystem entwickelt, welches das sichere Abwickeln von Entsorgungsprozessen garantiert.

Das CCR NET dient einerseits zur Erfassung der in Verkehr gesetzten Batterien nach Typen und Systemen und andererseits zur Steuerung der Dienstleistungspartner sowie zur Überwachung der Batteriesammlung, -verwertung und -beseitigung.



Über REBAT

Das System REBAT für die Rücknahme und Entsorgung gebrauchter Batterien und Akkumulatoren wurde im Oktober 1998 mit Einführung der ersten Batterieverordnung gegründet.

Am 27.11.2009 wurde REBAT vom Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG) auch auf Basis des BattG genehmigt.

Mit derzeit mehr als 300 Systemteilnehmern ist REBAT das größte Rücknahmesystem nach §7 BattG für Geräte-Alt-Batterien in Deutschland.

Durch Teilnahme am Batterierücknahmesystem REBAT erfüllen Hersteller und Importeure die wesentlichen Pflichten aus dem neuen Batteriegesetz.

Der Service von REBAT umfasst unter anderem folgende Leistungen:

- Ausstattung der Vertreiber mit Sammelbehältern
- Abholung der gesammelten Batterien
- Gesetzeskonforme Verwertung der Batterien
- Reporting
- Dokumentation der Leistungen gegenüber den Behörden



International

Mit einer Sammelmenge von mehr als 65.000 Tonnen Altbatterien gehört die CCR zu den größten europäischen Anbietern von Batterierücknahme-Systemen. Derzeit sammelt die CCR in 14 EU-Ländern Altbatterien.



Masse in Verkehr gebrachter Batterien (gemäß §15 (1) Nr. 1 BattG)

Die Gesamtmasse der in Verkehr gebrachten Batterien ist im vergangenen Jahr auf über 8.500 Tonnen gestiegen. Damit ist CCR REBAT weiterhin das größte herstellereigene Rücknahmesystem in Deutschland.

Den größten Anteil an verkauften Primärzellen bilden weiterhin die Alkali-Mangan Rundzellen. Bei den Sekundärzellen sind auch 2016 Lithium-Ionen-Akkumulatoren am stärksten vertreten gewesen.

		System		Masse (t)	Masseanteil (%)
Primärzellen	Rundzellen	Zink-Kohle	ZnC	2.452,9	28,78%
		Alkali-Mangan	AlMn	3.979,2	46,69%
		Zink-Luft	ZnLuft	13,9	0,16%
		Lithium	Li	131,5	1,54%
	Knopfzellen	Silberoxid	AgO	11,1	0,13%
		Alkali-Mangan	AlMn	41,5	0,49%
		Zink-Luft	ZnLuft	11,3	0,13%
		Lithium	Li	52,0	0,61%
Summe				6.693,4	78,55%
Sekundärzellen	Rundzellen/ Prismatische Zellen/ Blockbatterien	Alkali-Mangan	AlMn	39,6	0,46%
		Lithium-Ionen	Li-Ion	915,0	10,74%
		Nickel-Metallhydrid	NiMh	299,9	3,52%
		Kleinblei	Pb	461,3	5,41%
	Knopfzellen	Nickel-Cadmium	NiCd	96,3	1,13%
		Lithium-Ionen	Li-Ion	15,5	0,18%
		Nickel-Metallhydrid	NiMh	0,6	0,01%
		Summe			
Gesamt				8.521,7	100,00%

Masse zurückgenommener Batterien (gemäß §15 (1) Nr. 2 BattG)

Das Volumen der durch REBAT zurückgenommenen gebrauchten Batterien und Akkumulatoren konnte 2016 erneut gesteigert werden. Im Vergleich zu 2016 wurden fast 180 Tonnen Batterien mehr gesammelt.

		System		Masse (t)	Masseanteil (%)
Primärzellen	Rundzellen	Zink-Kohle	ZnC	1.230,4	32,98%
		Alkali-Mangan	AlMn	952,4	25,53%
		Zink-Luft	ZnLuft	167,8	4,50%
		Lithium	Li	66,4	1,78%
	Knopfzellen	Silberoxid	AgO	-	-
		Alkali-Mangan	AlMn	-	-
		Zink-Luft	ZnLuft	-	-
		Lithium	Li	17,7	0,47%
Summe				2.434,7	65,26%
Sekundärzellen	Rundzelle	Lithium-Ionen	Li-Ion	341,3	9,15%
		Nickel-Metallhydrid	NiMh	28,7	0,77%
		Kleinblei	Pb	373,1	10,00%
		Nickel-Cadmium	NiCd	461,8	12,38%
	Knopfzelle	Lithium-Ionen	Li-Ion	-	-
		Nickel-Metallhydrid	NiMh	-	-
		Nickel-Cadmium	NiCd	-	-
Summe				1.204,8	32,29%
Nicht identifizierbare Einheiten				91,4	2,45%
Gesamt				3.730,9	100,00%

Masse stofflich verwerteter Batterien (gemäß §15 (1) Nr. 3 BattG)

Das Batteriegesetz schreibt die stoffliche Verwertung aller gesammelten und identifizierbaren Altbatterien vor, soweit technisch möglich und wirtschaftlich zumutbar.

Auch in 2016 konnte REBAT diesem Anspruch wieder vollkommen gerecht werden. So wurden mehr als 3.600 Tonnen und damit 97,5 Prozent der gesammelten Batterien der stofflichen Verwertung zugeführt.

		System		Masse (t)	Masseanteil (%)
Primärzellen	Rundzellen	Zink-Kohle	ZnC	1.230,4	32,98%
		Alkali-Mangan	AlMn	952,4	25,53%
		Zink-Luft	ZnLuft	167,8	4,50%
		Lithium	Li	66,4	1,78%
	Knopfzellen	Silberoxid	AgO	-	-
		Alkali-Mangan	AlMn	-	-
		Zink-Luft	ZnLuft	-	-
		Lithium	Li	17,7	0,47%
Summe				2.434,7	65,26%
Sekundärzellen	Rundzelle	Lithium-Ionen	Li-Ion	341,3	9,15%
		Nickel-Metallhydrid	NiMh	28,7	0,77%
		Kleinblei	Pb	373,1	10,00%
		Nickel-Cadmium	NiCd	461,8	12,38%
	Knopfzelle	Lithium-Ionen	Li-Ion	-	-
		Nickel-Metallhydrid	NiMh	-	-
		Nickel-Cadmium	NiCd	-	-
Summe				1.204,8	32,29%
Gesamt				3.635,9	97,5%

Sammelquote (gemäß §15 (1) Nr. 4 BattG)

Bereits seit über zehn Jahren erreicht REBAT die gesetzlich vorgeschriebene Sammelquote.

In 2016 konnte REBAT die Sammelquote erneut steigern und übertrifft mit 45,4 Prozent die aktuell gesetzlich vorgeschriebene Quote von 45 Prozent.

Verwertungsquote (gemäß §15 (1) Nr. 5 BattG)

REBAT kann 2016 die Verwertungsquote auf über 97,5 Prozent steigern.

	Masse (t)
zurück genommen	3.730,9
stofflich verwertet	3.635,9
Verwertungsquote	97,5%

Fazit & Ausblick

Die Erfolgskontrolle für das Jahr 2016 belegt, dass die angeschlossenen Hersteller und Importeure durch die Drittbeauftragung der CCR ihren Pflichten gemäß des Batteriegesetzes in umfassendem Maß nachgekommen sind.

In 2016 wurde eine Sammelquote von mehr als 45 Prozent erreicht. 97,5 Prozent der Altbatterien konnte CCR der stofflichen Verwertung zuführen und hat damit auch die Verwertungsquote voll erfüllt. Die Verwertung findet dabei fast ausschließlich in Deutschland statt.

CCR REBAT leistet so einen großen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz und trägt entscheidend zur Erreichung des Ziels geschlossener Stoffkreisläufe bei.

Die erneute Steigerung der Sammelquote auf jetzt über 45 Prozent beweist, dass sich REBAT als wichtiges Sammelsystem im Markt etabliert hat.

Aufgrund einer starken Erhöhung Sammelstellen – vor allem im öffentlich-rechtlichen Bereich – blickt CCR der Zukunft sehr zuversichtlich entgegen.



Kontakt

CCR Logistics Systems AG
Karl-Hammerschmidt-Str. 36
D 85609 Dornach
Tel +49 89 49049 100
rebat@ccr.de

www.rebat.de
www.return-to-value.com

Return to Value